

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 66 (1986)  
**Heft:** 7-8

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

## Juli/August 1986

66. Jahr Heft 7/8

### *Herausgeber*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

### *Vorstand*

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling.

### *Redaktion*

François Bondy, Anton Krättli

### *Redaktionssekretariat*

Regula Niederer

### *Adresse*

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, Ø (01) 361 26 06

### *Druck*

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 252 66 50

### *Administration*

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36

### *Anzeigen*

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, Ø (057) 33 60 58

### *Bankverbindungen*

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321 - 61)

Deutsche Bank, D - 7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18086)

### *Preise*

Schweiz jährlich Fr. 60.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.-), Ausland jährlich Fr. 65.-, Einzelheft Fr. 6.- Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

## BLICKPUNKTE

<i>Richard Reich</i>	
Finanzpolitische Sackgassen . . . . .	547
<i>Willy Linder</i>	
Kirche und Wirtschaft . . . . .	548
<i>François Bondy</i>	
«Dies Österreich» . . . . .	550

## KOMMENTARE

<i>Erich Gysling</i>	
Libanons Schiiten - Emanzipation mit Donnergrollen . . . . .	555
<i>Johann Wolfgang Brügel</i>	
August 1936 - der erste Schauprozess. Ein trauriges Jubiläum . . . . .	563
<i>Arnold Fisch</i>	
Der Schweizer und sein Staat . . . . .	569
<i>Alfred Wyser</i>	
«Kulturelle Vielfalt und nationale Identität.» Anspruch und Problematik des nationalen Forschungsobjekts 21 . . . . .	577
<i>Emil Maurer</i>	
Königsfelden: «mise en valeur». Ein Bericht zum Abschluss der Kirchenrenovation . . . . .	585

## AUFSÄTZE

### *Vreni Spoerry-Toneatti*

#### **Fortpflanzungsmedizin und Gesetzgebung Chancen und Grenzen eines Fortschritts**

Der rechtliche Rahmen der Fortpflanzungsmedizin - künstliche Befruchtung, Anonymität des Samenspenders, Leihmutter usw. - muss noch geschaffen werden. Er kann grenzüberschreitend und multidisziplinär bestimmt werden. Der Europarat hat in Konferenzen, an denen Vertreter der Mitgliedstaaten aus so verschiedenen Bereichen wie Medizin, Jurisprudenz und Theologie teilnahmen, Empfehlungen ausgearbeitet, um die europäische Gesetzgebung optimal zu koordinieren. Hat die «Leihmutter» Anspruch auf das ihr eingepflanzte Embryo, nachdem sie es ausgetragen hat? Hat das Kind das Recht, den anonymen «Samenspender» zu kennen? Was darf die Forschung mit «überschüssigen», in vitro erzeugten Embryonen machen? Dies sind einige der neuen Fragen, in denen sich entscheidet - und es gibt jeweils gute Argumente für unterschiedliche Regelungen - welches nunmehr Mögliche auch das Zulässige ist.